



Indoor Golf als neue Freizeit-Attraktion

Golf-Sport erlebt Wachstumsschub durch Ruff Indoor Golf

- 10.000 Besucher bei Ruff Leonding seit Eröffnung im November
- 10 % Nicht Golfer
- Wachstumsschub für Golf-Wirtschaft
- Golf wird zu Ganzjahressport
- Firmenevents und Familienfeiern mit neuem Freizeit-Angebot
- Erster deutscher Franchise-Standort in Scharbeutz bei Lübeck
- Erster Steirischer Franchise-Standort in Graz-Liebenau
- Suche nach weiteren Franchisenehmern

(Leonding, 17. 04. 2023) Markus Gaggl, Ruff Master-Franchisenehmer für Österreich, Deutschland und die Schweiz, blickt auf einen erfolgreichen Start der ersten Ruff Indoor Golf Lounge Österreichs zurück. Seit vergangenen November wird in Leonding, am ehemaligen Uno-Shopping-Gelände, ganzjährig Golf gespielt. In den ersten fünf Monaten kamen über 10.000 Besucher, um das aus Skandinavien stammende Gesamtkonzept zu erleben sowie an großartigen Events und Turnieren teil zu nehmen. Indoor Golf entwickelte sich in kurzer Zeit zu einer neuen Freizeit-Aktivität für Golfer und Nicht-Golfer. Einerseits waren es die Golfer, die ihre Fähigkeiten mit Golf Simulatoren des Weltmarktführers TrackMan perfektionierten oder ihr Können auf einem der über 220 verfügbaren Golfplätzen auf die Probe stellten. Ruff Kunden können nun ohne den alljährlichen Winter-Formverlust top vorbereitet in die Outdoor-Saison starten. Andererseits sind bereits zehn Prozent der Besucher Nicht-Golfer, die bei Ruff niederschwellig mit dem Golfsport in Berührung kamen. „Wir sind froh über den Anteil der Nicht-Golfer, jedoch kratzen wir hier gerade erst an der Oberfläche. Unser Ziel ist es, Indoor Golf als Freizeitaktivität für Nicht-Golfer zugänglich zu machen. Die USA ist uns hierbei einiges voraus, im Jahr 2022 überstieg erstmals die Zahl der Menschen, die vermehrt außerhalb eines Golfplatzes Golf spielen, der Zahl jener Kunden, die vermehrt auf dem Golfplatz spielen.“ sagt Markus Gaggl. Ein Potenzial das auch Freizeit-touristisch vom Tourismus Inkubator des Landes Oberösterreich erkannt wurde. Ruff ist Teil des Inkubatorprogramms für Tourismus-Start-Ups und wird mit dem Übertreffen der Forecasts den Erwartungen gerecht.

Die Golf-Wirtschaft freut sich über einen Wachstumsschub, den es bisher noch nicht gab. Hier handelt es sich um ein Potenzial von hunderten neuen Golfern, die mittelfristig einen Heimatclub in Oberösterreich suchen werden. Bei 11 Golfclubs mit rund 7.000 Mitgliedern im Radius von 30 Kilometern rund um Linz freuen sich jene, die schon frühzeitig mit Ruff kooperieren. Mit Ruff wird Golf zu einem Ganzjahressport. Auch außerhalb der Wintersaison eignet sich die Golf Lounge hervorragend, etwa an Tagen mit schlechter Witterung oder als Event-Location, genutzt zu werden.



Nach dem erfolgreichen Start in Leonding sind bereits zwei weitere Franchise Standorte im Entstehen. Im kommenden September wird die erste Ruff Golf Lounge Deutschlands in Scharbeutz bei Lübeck, im nördlichsten Bundesland Schleswig-Holstein, eröffnet. Und in Graz-Liebenau folgt der erste steirische Ruff-Standort. Geplant sind mittelfristig bis zu 20 Anlagen in Österreich, Deutschland und der Schweiz, für die Gaggl entsprechende Franchisenehmer sucht.

„Ruff Golf vereint ein Gesamtkonzept rund um die neue Freizeit-Aktivität Indoor Golf, mit der perfekten Eventlocation für Firmenveranstaltungen oder Familienfeiern. Mit der Suche nach weiteren Franchisenehmern soll die Expansion vorangetrieben werden“, sagt Markus Gaggl.

Über Ruff Golf

Ruff Indoor Golf entstand 2020 aus Leidenschaft zum Golfsport. Alles begann in einer Garage, in der schwedischen Stadt Gävle 170 Kilometer nördlich von Stockholm. Dort handelte der Golf Enthusiast Alexander Bengtsson mit Schlägern, Taschen, Headcovers, Bällen, Handschuhen und anderen Golf Accessoires. Bald war die Garage zu klein und die Suche nach einem Showroom, in den man auch alles testen konnte, begann. Gemeinsam mit seinen Partnern Anders Sundin und Anders Olsson entwickelten sie das Konzept der Ruff Indoor Golf-Lounges. Als einladender und gemütlicher Treffpunkt für Freunde oder Geschäftspartner wurden die Lounges mit den marktführenden TrackMan-Simulatoren ausgestattet. Die erste Ruff Indoor Golf Lounge wurde am Gelände einer alten Weberei in Gävle untergebracht. Der Standort war modern, aber mit historischem Charme. Der Erfolg der ersten Indoor Golf-Lounge motivierte das Start-Up-Trio weitere Standorte zu planen. Unter der Leitung von Anders Sundin wurden innerhalb weniger Monate vier weitere eröffnet. Heute gibt es 10 Ruff Indoor Golf-Lounges in Schweden, eine in Österreich und ab September 2023 die erste Ruff Indoor Golf Anlage Deutschlands sowie eine weitere im Raum Graz.

Die vier Säulen von Ruff Indoor Golf

Die erste Säule dreht sich rund um das Golf-Spiel selbst. Bei Ruff Indoor Golf können, ähnlich der Buchung von Hallen-Tennisplätzen, modernste Golfsimulatoren stundenweise gebucht werden. Darüber hinaus gibt es Firmenpartnerschaften, die Möglichkeit Pro-Stunden zu buchen und Turniere zu veranstalten. Die Kosten für eine Stunde Indoor Golf zu viert liegen bei 45 bis 50 Euro. Mit rund 12 Euro pro Person ist Indoor Golf mehr als kompetitiv. Und mit einer Standard- oder Premium-Membership gibt es zusätzliche 10 bis 15 Prozent auf alle Buchungen. Das Buchungstool ist online unter www.ruffgolf.at verfügbar.

Als zweite Säule dient das Lounge-Konzept. Eine Bar mit regionalen Schmankerln und exquisiten Getränken lädt zum Verweilen und zum Austausch mit Gleichgesinnten ein.



Der Golf-Shop stellt die dritte Säule dar. Hier gibt es alles, was man zum Golfen benötigt: Bekleidung, Handschuhe, Bälle, Tees und Golfschläger. Selbstverständlich gibt es diese auch zum Testen.

Private Feiern, Firmenevents, Konferenzen und Seminare sind die vierte Säule des Ruff Indoor Golf Konzeptes. Ein technisch bestens ausgestatteter Seminarraum mit einem 65 Zoll- Bildschirm bietet für Unternehmen eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Seminar-Locations. Geburtstage, Jubiläen und Unternehmensevents haben mit Ruff ein attraktives Angebot im oberösterreichischen Zentralraum mehr.

Über Markus Gaggl

Der Oberöreicher Markus Gaggl (35) wurde in Ansfelden geboren. Seine neunzehnjährige Berufserfahrung bei voestalpine, TGW und Rubble Master zuletzt als CTO (Chief Technology Officer) wurde durch sein berufsbegleitendes Bachelor- und Master-Studium an der University of Applied Sciences (FH Campus02 Graz und FH Wien WKW) ergänzt. Seit April 2022 arbeitete er an der Markteinführung von Ruff in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Zum Golfen kam Markus Gaggl vor 10 Jahren. Sein derzeitiges Handicap: 17.1

Weiter Informationen unter www.ruffgolf.at.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Gaggl
CEO/Owner

RUFF D-A-CH
Im Bäckerfeld 1, 4060 Leonding
+43 664 350 31 35
markus@ruffgolf.at

Pressearbeit:

Willy Lehmann Markenagentur / Mag. Willy Lehmann
0664 2305999 / willy@lehmann.co.at / www.lehmann.co.at
Marktplatz 14, 4490 St. Florian